



„Lerne-Alman“

Die Arbeiten für das neue Projekt einer Partnermission laufen auf Hochtouren.... Materialien werden übersetzt, ausgearbeitet, gedruckt, für's Internet vorbereitet.... Eine Homepage ist vorbereitet.... Der Bedarf für das Projekt ist groß....!

„Lerne-Alman“ ist ein neues Projekt, das sich an die Menschen im deutschsprachigen Europa richtet, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, und ihnen dabei helfen soll, die deutsche Sprache zu erlernen. Ein ähnliches Programm gibt es schon seit vielen Jahren in Englisch. Es wird weltweit genutzt, ist sehr beliebt und gleichzeitig auch evangelistisch wirksam.

„Lerne-Alman“ produziert also Audio- und Video-Programme in Deutscher Sprache. Die Themen der Lektionen sind vielfältig und interessant gestaltet. Sie sind alle in langsamer Sprechweise aufgenommen. Die Sätze sind kurz und klar und es

wird nur ein begrenzter Wortschatz genutzt. Dennoch wird vorausgesetzt, dass die Teilnehmer bereits gewisse Sprachkenntnisse haben. Für Migranten in Deutschland ist dies besonders interessant, nachdem sie bereits Sprachkurse besucht haben, die ihnen grundlegende Deutschkenntnisse vermittelt haben. Die Lektionen werden hoffentlich ab Herbst diesen Jahres im Internet unter (www.lerne-alman.com) angeboten und es ist angedacht sie auch über Radio HCJB auszustrahlen. Alle Lektionen werden für Interessierte kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Zusätzlich zum Angebot im Internet möchte „Lerne-Alman“ dafür sorgen, dass Deutschlernende sich wöchentlich in Übungsgruppen treffen können. Denn um richtig Deutsch zu lernen, reicht es nicht aus nur zu hören, zu lesen und zu verstehen. Man muss sprechen üben! „Lerne-Alman“ bemüht sich hierfür um die Zusammenarbeit mit Christen und Kirchengemeinden, die sich entweder schon in der Flüchtlingsarbeit engagiert haben oder sich engagieren möchten. Dabei möchte „Lerne-Alman“ auch diesen Christen vor Ort dienen indem Fragen für die Übungsgruppen, eine Wortliste und auch Listen mit Vokabeln zu den entsprechenden Lektionen zur Verfügung gestellt werden. So brauchen sich Christen vor Ort nicht um Unterrichtsinhalte und -materialien kümmern, sondern können sich auf das konzentrieren, worum es geht: *Beziehungen zu Migranten und Flüchtlingen aufbauen und ihnen von Christus weitersagen!*

Das Radio im Wandel der Zeit – Hörer brauchen offene Ohren

Jedes Jahr findet in Rehe die Deutsche Evangelistenkonferenz statt. Mitarbeiter und Leiter aus verschiedenen Missionswerken und Gemeinden treffen sich dann vier Tage, um sich auszutauschen. Mit dabei sind meist auch Evangelisten aus Polen, Tschechien, der Schweiz und Österreich. Beim letzten Treffen nahmen auch Peter Hahne, Ulrich Parzany, Theo Lehmann, Uwe Holmer und weitere bekannte Persönlichkeiten teil. Auch junge Leute finden den Weg nach Rehe – unter anderem ein Evangelist, der unter Motorradrockern arbeitet.

Nachmittags gibt es Arbeitsgruppen zu verschiedenen Themen – darunter auch den Medien. In vielen Redaktionen gibt es keine Trennung mehr zwischen Radio, TV und Printmedien, sondern die Abteilungen arbeiten themenbezogen. So hat der Evangeliums Rundfunk sein Haus umgestellt. Es gibt nun zum Beispiel eine theologische Abteilung, die für alle Bereiche arbeitet. Das gleiche gilt für die Musikredaktion, die Kinder und Jugendabteilung etc. Bei unserem Werk 'hcjb-Deutschland' hat sich auch einiges getan. So sind die Programme nicht nur für Kurzweile gedacht, sondern kommen nun auch per Satellit, Internet, Smartphone – App und Telefon. Besonders interessant finde ich immer ehemalige Kurzwellenhörer, die früher QSL-Karten wollten und nun Satellit hören. Damals hatten sie den Kurzwellenempfang benotet von 1-5, wobei die 5 die beste Qualität war. Heute hören hcjb-Deutschland über Satellit und kreuzen natürlich 5-5-5-5-5 an, da der Empfang meist über die Schüssel sehr gut ist.

Wenn ich unterwegs bin, nehme ich auch gerne das Smartphone und höre unsere Programme via App an. Sie sind einfach zu empfangen und ich kann unseren Freunden 'hcjb-Deutschland' im Wohnzimmer vorspielen.

Nun sind natürlich die audio - Möglichkeiten heute sehr groß und wir sollten sie nutzen, um kirchenferne Menschen mit dem Evangelium zu erreichen. Auf der Evangelistenkonferenz bekomme ich dazu immer wieder Infos, die die Wichtigkeit unserer Radioarbeit unterstreicht.

Viele Menschen haben Angst vor der sogenannten Kirchenschwelle und lassen sich ungern in Gemeindehäuser einladen. Das frühere Leiterehepaar von der Deutschen Zeltmission zog zu ihren Kindern nach Brandenburg und waren erstaunt, wie wenig bekennende Christen es in ihrer Region gibt. Es war schwer für sie, Gebetspartner zu finden.

Da ist es gut, dass wir mit unserem Radio in das Wohnzimmer kommen und dort viele kirchenferne Menschen erreichen können. Eine Frau schrieb mir: „Über ihren dicken Antwortbrief war ich sehr überrascht und erfreut, besonders über ihre Antwort zu meinem Problem. Vielen Dank, dass sie sich für mich Zeit genommen haben.“ Die vielen Hörerbriefe zeigen mir, wie wichtig unser Radiodienst ist. Die Leute wissen, dass sich die Mitarbeiter von hcjb-Deutschland Zeit nehmen und auf ihre Fragen und Probleme eingehen. Daher ist unser Radiodienst so wichtig in dieser schnelllebigen Zeit.

Mark-Torsten Wardein



Radioprogramme über Kurzwelle, Satellit, Internet, App und Telefon

MEZ/MESZ	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
5:00	ГОЛОС АНД - (russisches Programm)						
6:00	Nachrichten						
6:05	Botschaft des Heils						
6:25	Lutherische Stunde						
6:30	IdeaHeute – Nachrichten aus der christlichen Welt					Medienmagazine	Hautnah
6:40	Er-wartet						
7:00	Nachrichten						
7:03	Missionswerk Werner Heukelbach						
7:33	Info-G (Neues Leben)					Neues Leben – Impuls	
8:00	Nachrichten						
8:05	Tägliche Andacht						
8:25	Lutherische Stunde						
8:30	IdeaHeute – Nachrichten aus der christlichen Welt					Medienmagazine	Hautnah
8:35	Kurzbotschaften						
9:00	Hörbuchradio – Für Sie gelesen (SW-Radio)						
10:00	Gemeindehilfsbund						Ev. St. Martini Gemeinde zu Bremen Live
11:00	Bibelpanorama mit Rüdiger Klaue (SW-Radio)						
11:30	Kinderprogramm - Kindergeschichten, Bibel für Kinder, Hörspiele (SW-Radio)						
12:00	Singt dem Herrn ein Danklied (SW-Radio)					Medienmagazine	Wunschbox
13:00	Tägliche Andacht, Gemeinde vor Ort, Interviews, Vorträge aus den Gemeinden (SW-Radio)						
14:00	Vorträge zu verschiedenen Themen (SW-Radio)						
15:00	Gedankenanstöße, Singt dem Herrn ein Danklied (SW-Radio)						
16:00	Nachrichten						
16:05	Ichtys Radio Live						
17:00	Nachrichten						
17:05	Kinderprogramm - Kindergeschichten, Bibel für Kinder, Hörspiele (SW-Radio)						
17:30	Missionswerk Werner Heukelbach						
18:00	Bibelstund	Licht v. Evangelium	Det en Jant	De Brigj	Tjinjastund	Jrees-Leeda	Goode Norecht
18:30	Gemeindehilfsb.	Gemeinde vor Ort	Missionswerk Christus für Dich	Glaube & Werke	Gemeinde vor Ort	Medienmagazine	Wunschbox
19:00						Hautnah	
19:30	Info-G (Neues Leben)					Neues Leben – Impuls	
19:55	Lutherische Stunde						
20:00	Nachrichten						
20:05	IdeaHeute – Nachrichten aus der christlichen Welt						
20:15	Botschaft des Heils						
20:30	Bibelpanorama mit Rüdiger Klaue						
21:00	Bibelstund	Licht v. Evangelium	Det en Jant	De Brigj	Tjinjastund	Jrees-Leeda	Goode Norecht
21:30	Durch die Bibel						
22:00	Nachrichten						
22:05	Hörbuchradio – Für Sie gelesen						
23:00	Nachrichten						
23:05	Ichtys Radio Live						
00:00 - 05:00	HCJB Nachtprogramm						

Hören Sie unsere Programme über:

- Satellit: Astra 19,2 Grad Ost, Transponder: 113
Frequenz: 12.633,25 MHz Radio HCJB
- Kurzwelle 3995 kHz (75m) & 7365 kHz (41m)
5920 KHz (49m)
- Internet (www.hcjb.de) Internetradio (Radio HCJB)
- Telefon 0345 / 483 416 198 (zum Festnetzstarif)
- Smartphone App für Android und iPhone



Radio HCJB Deutschland

Spendenkonto: DE60 6729 2200 0022 8160 04

E-Mail: info@hcjb.de www.hcjb.de

Postfach 2504 in 32715 Detmold, Deutschland